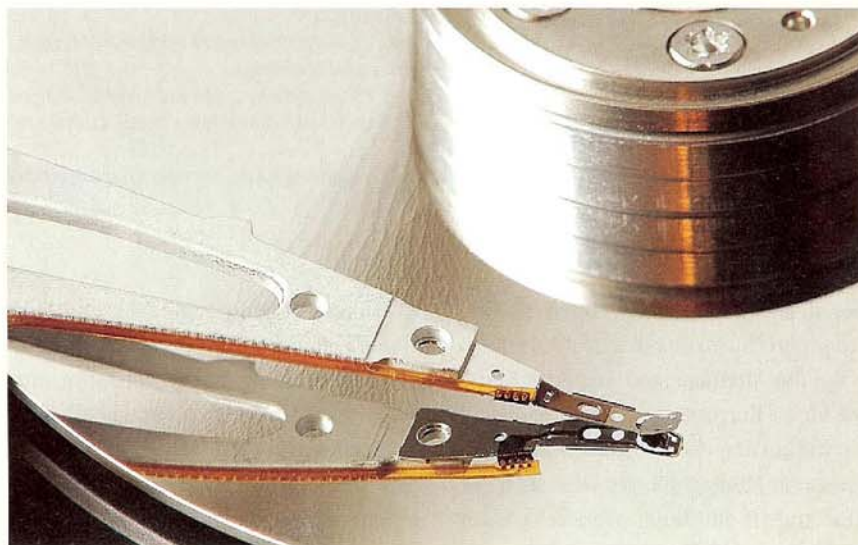


SOFTWARE FÜR DIE GALVANOBRANCHE

Veredelungsprozesse einfacher optimieren

Eine speziell auf die Bedürfnisse der Oberflächenveredelung abgestimmte Software muss sämtliche Prozesse darstellen und ausgewählte Informationen jederzeit und von jedem Ort aus verfügbar machen. Moderne Softwarelösungen verbinden die Steuerung von Produktionsprozessen mit Planung, Statistik und Management-Informationen.



— Hochentwickelte Softwaresysteme sind in der heutigen Zeit notwendige Betriebsmittel und Steuerungswerkzeuge für jedes Unternehmen. Eine spezielle Branchensoftware für die Oberflächenveredelung muss zwingend eine Reihe von Voraussetzungen erfüllen, um den optimalen Betriebserfolg zu sichern, denn die spezielle Situation der Unternehmen der Oberflächenveredelung ist durch die folgenden ständig wachsenden Herausforderungen gekennzeichnet:

- Außerordentliche Anforderungen an die Flexibilität des gesamten Betriebsablaufes
- Schnellste Reaktionszeiten auf Kundenanforderungen und technische Veränderungen
- Dynamische Prozesse für Planung, Steuerung und innovative Konzepte, um optimale Betriebsergebnisse zu erreichen

Dabei sind die enorme Vielzahl der zu bearbeitenden Produkte, die Variationen

der verschiedenen Prozesse und die unterschiedlichen Kundenanforderungen an jeweils entsprechende Qualitätsnormen und Zertifizierungen unter anderem bestimmende Merkmale, die eine Sonderstellung der Branchenanforderungen an Softwarelösungen konstituieren. So ist eine Vergleichbarkeit mit den Systemen zur Steuerung von Herstellungsprozessen von Stückgütern nicht gegeben, obwohl zum Teil ähnliche Prozesse ablaufen. Es gibt hier wie dort Wiederholartikel. In der Oberflächenveredelung ist jedoch eine Zahl nicht wiederkehrender Artikel, die möglicherweise nicht wieder in der gleichen Form bearbeitet werden, zu planen und zu steuern. Dieser Umstand erfordert Softwarelösungen, die, ohne alle möglichen Kombinationen aus Artikel und Verfahren einzeln zu speichern, alle Varianten eines Artikels abbilden und steuern können.

Eine solche branchenorientierte Lösung muss, anders als einfache Standardsysteme, die durch immer neue

Stammdaten die Datenbasis aufblähen, den einzelnen Artikeln unendlich viele Varianten zuordnen und so überbordende Dateisysteme vermeiden. Diese Aufgabe wird mit der Systembasis „Otec“ gelöst. Sie vermeidet die in anderen Systemen notwendige Neuanlage der verschiedenen Artikel durch die spezielle Systematik der so genannten Artikelfamilien. Diese speziell auf die Bedürfnisse der Oberflächenveredelung abgestimmte Branchensoftware ist in der Lage, sämtliche Betriebsprozesse darzustellen. Verwaltungsabläufe werden gestrafft, Prozesse optimiert und ausgewählte Informationen gebündelt zu jeder Zeit und von jedem Ort verfügbar gemacht. Die Otec-Assistenten stellen darüber hinaus spezielle Lösungen für spezielle Anforderungen zur Verfügung.

Produktion geplant und gesteuert

Die Planung der Betriebsabläufe dient dem optimalen Einsatz der eigenen

Ressourcen, wobei nicht nur ein kostenoptimaler Ablauf, sondern auch und besonders die Anforderungen der Kunden hinsichtlich Qualität und Termintreue sicherzustellen sind. Die speziellen Herausforderungen der Lohnveredelungsbetriebe sind vor allem die außerordentlich kurzfristigen Auftrags- und Planungszeiträume. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, kurzfristig (häufig im Tagesablauf) Aufträge in der Produktion ein- beziehungsweise auszuplanen, Verfahrenswechsel zu realisieren und Mitarbeiter flexibel einzusetzen. Das heißt, der Betriebsablauf muss auf die tagesgeschäftlichen Anforderungen ohne großen Aufwand aktiv reagieren können. Die für diesen Zweck entwickelte Software heißt „Otec-Plan“,

ein Werkzeug, das die Dynamik der täglichen Betriebsabläufe abbildet, steuert und überwacht.

Erfassung der Betriebsdaten

Prozessoptimierung und Qualität braucht Transparenz. Nur ein kontinuierliches Reporting und ein jederzeit verfügbarer Soll-Ist-Vergleich bringen die erforderlichen Informationen zur optimalen Steuerung eines Unternehmens. Daher sind die Übergabe von Steuerungs- und Maschinendaten über Schnittstellen ebenso wie die ständige Verfügbarkeit von Qualitätsdaten und Mitarbeiterzeiten weitere essenzielle Punkte für die Flexibilität und Dynamik einer Software. Mit Hilfe einer Datenerfassung (BDE) werden die Daten zeitge-

nau und an den ausgewählten Stellen erfasst. Somit ist nicht nur eine vernünftige Nachkalkulation möglich, sondern auch eine leistungsorientierte Mitarbeitervergütung als Werkzeug der individuellen Motivation im Unternehmen. Der dabei erreichte schnelle Informationsfluss bedeutet einen signifikanten Vorsprung in der Planung und Steuerung aller betrieblichen Prozesse. —|

Kontakt:

Media Soft Software technology GmbH, Tholey,
Tel. 06853/5011-0, s.graf@media-soft.com,
www.media-soft.com